

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^o 77. Sonnabend, den 15. September. 1832.

Bekanntmachung.

Dem correspondirenden Publico wird bekannt gemacht:

1) Daß, nach einer bereits zur Ausführung gekommenen Anordnung des General-Postamts in London, die Sattel-Packetboote nicht weiter nach und von Cuxhaven abgehen sollen, und die Postverbindung zwischen London und der Elbe vor der Hand auf eine wöchentlich einmalige Dampfbootfahrt beschränkt worden ist, welche jeden Freitag Abends von London aus, und jeden Sonnabend Morgens von Cuxhaven aus statt findet.

Die nach England bestimmten, zu dieser Dampfbootpost von Leipzig: Mittwochs Vormittags 11 Uhr abgeschickten Briefe treffen Montags in London ein. Das zu diesen Briefen erforderliche Franco bis zur Seeküste ist das bisherige von 9½ Groschen.

An den übrigen Tagen wird die nach England bestimmte Correspondenz von Leipzig aus über Holland, und, falls solches durch den Befehl „via Calais“ auf der Adresse ausdrücklich verlangt wird, über Calais versendet, und zwar ebenfalls für das bisherige Franco bis zur Seeküste.

2) Zwischen Leipzig und Coburg ist nunmehr eine tägliche Briefpostverbindung hergestellt, bei welcher

der Abgang aus Leipzig

- Sonntags Mittags,
- Montags Abends 6 Uhr,
- Dienstags Mittags,
- Mittwochs Abends 6 Uhr,
- Donnerstags Abends 6 Uhr,
- Freitags Mittags,
- Sonnabends Abends 6 Uhr.

die Ankunft in Coburg

- Montags Abends 8 Uhr,
- Mittwochs früh,
- Donnerstags früh,
- Freitags früh,
- Sonnabends früh,
- Sonntags früh,
- Montags Mittags

statt findet. Von Coburg treffen die Briefe täglich Nachmittags und am Freitage Vormittags in Leipzig ein. Das Porto des einfachen Briefes beträgt 3 Groschen.

Leipzig, den 12. September 1832. Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Anzeige

der bei dem Königl. Sächs. Oberhofgerichte zu Leipzig Termino Crucis 1832 am 12. Sept. in nachbemerkten Rechtsachen publicirten Urtheil.

- 1) Herr Friedrich Lebrecht Sebastian Graf von Wallwitz, c. die angelesenen Einwoh-

ner zu Groß- und Kleinborthen u. s. w. Gottfried Bürgern und Cons.;

- 2) Karl Friedrich Adolph v. Raschau, c. Frau Johanne Wilhelmine geschiedene Tauchnitz;
- 3) Frau Marie Luise Germer, c. Dieselbe;
- 4) Dieselbe, c. Dieselbe;

- 5) Frau Sophie Elisabeth verw. Kunze, c. Dieselbe;
- 6) Gustav Moritz Ernesti, c. Otto Heinrich Schreibold von Schlegel;
- 7) Actor der Königl. Sächs. Armenhaus-Hauptcasse, c. Herrn Christian Gottlieb Grafen von Hohenthal;
- 8) der zu Johann Friedrich Berners Creditwesen bestellte Cur. bon., c. Frau Charlotte Friederike Henriette verchel. Werner;
- 9) die Hausgenossen zu Mhlau, Christian Friedrich Boigt und Conf., c. Anton Julius und Franz Ludwig Gebrüder Selle.

Gottesdienst.

Am dreizehnten Sonntage nach Trinitatis
(Ernte-Dankfest)

- predigen:
- | | | |
|------------------------------|-------|-----------------------|
| zu St. Thomä: | Früh | Hr. D. Großmann, |
| | Mitt. | " M. Siegel, |
| | Wesp. | " D. Klinkhardt; |
| zu St. Nicolai: | Früh | " D. Rüdell, |
| | Wesp. | " M. Simon; |
| in der Neufirche: | Früh | " M. Odfner, |
| | Wesp. | " Oswald; |
| zu St. Petri: | Früh | " M. Wolf, |
| | Wesp. | " M. Just, |
| | | Antrittspredigt; |
| zu St. Pauli: | Früh | " Prof. Höpffner, |
| | Wesp. | " M. Bünsch; |
| zu St. Johannis: | Früh | " M. Kriß; |
| zu St. Georgen: | Früh | " M. Hänsel, |
| | Wesp. | Betsstunde u. Examen; |
| zu St. Jacob: | Früh | Hr. M. Adler; |
| Katechese in der Freischule: | | " Nicolai; |
| kathol. Kirche: | Früh | " P. Peter; |
| reform. Gemeinde: | Früh | " Pastor Blas, |
| | | (Communion), |

Wesp. Betsstunde.

Montag Hr. Cand. Menzer.

Dienstag " M. Leo.

Mittwoch " M. Kunze.

Donnerstag " M. Richter.

Freitag " Schmidt.

W d e r ;

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

An diesem Feste soll eine Collecte für hiesige Arme vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Kirchenmusik.

Hente Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Groß ist Gott x., von Franz Otto.

Selig sind des Himmels Erben x., von Kühn.
Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Missa. Kyrie und Gloria, von Hummel.
(Nr. 3. Dmoll).

Agnus Dei, von Demselben.

In der Kirche zu St. Pauli:
Hingesunken unter Dank x., Cantate v. Schicht.

Liste der Getrauten.

Vom 7. bis 13. September 1832.

a) Thomasikirche:

- 1) Hr. J. G. Drenzeher, Bürger und
Brantweinbrenner, mit
Izfr. J. E. S. Becker aus Schmiedeberg.
- 2) J. E. Kühn, Aufwärter beim Stadtils-
gungsfond, mit
Izfr. J. H. Bähr, Generalaccis-
Schreibers hinterl. Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. F. L. E. Damm, Schneidemeister, mit
J. E. Hildebrand, von Pehrisch.
- 2) J. H. Schubert, Briefträgergehilfe, mit
J. N. Hartig, von Freyroda.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 7. bis 13. September 1832.

a) Thomasikirche:

- 1) Hrn. E. F. U. Wille's, Bürger's und
Briesfabricantens Sohn.
- 2) Hrn. J. G. Dorn's, Mechanici Sohn.
- 3) E. F. Schmidt's, Hausmanns Sohn.
- 4) Hrn. E. F. U. Meerboth's, Malers S.
- 5) J. F. Schmidt's, Markthelfers Sohn.
- 6) E. F. Helbich's, Handarbeiters Sohn.
- 7) E. Schlotte's, Handarbeiters Tochter.
- 8) Hrn. J. A. Meyer's, Bürger's und
Kaufmanns Tochter.
- 9) Hrn. J. G. Spreer's, Bürger's und
Bierschenkens Tochter.
- 10) Wfr. W. B. Jäpelt's, Schuhmachers
in Großdölzig Sohn.

- 11) Hrn. J. E. Wolfwich's, Bürger und Steinguthändler's Sohn.
- 12) Hrn. E. F. W. Lücke's, Bürger und Kramers Sohn.
- 13) Hrn. J. F. Striegel's, Musici beim Stadttheater Tochter.
- 14) Hrn. E. J. Günther's, Bürger und Kramers Sohn.
- 12) Hrn. M. Elgert's, Schneidermeisters Sohn.
- 13) Hrn. E. E. Spreng's, Schneidermeisters Tochter.
- 14) Hrn. E. G. Lausch's, Bürger's Sohn.
- 15) und 16) Zwei uneheliche Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.
d) Reformirte Kirche: Vacat.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hrn. E. L. Mittler's, Kramers T.
- 2) Hrn. E. U. Geier's, Kaufmann's Sohn.
- 3) Hrn. G. U. Kubfahl's, Böttchermeisters Sohn.
- 4) Hrn. E. E. Mirus, Actuaril bei der Universität Tochter.
- 5) Hrn. G. H. Krause's, Expeditors T.
- 6) Hrn. J. E. Schubert's, Kaufmann's T.
- 7) Hrn. J. G. König's, Schneidermeisters T.
- 8) J. G. Behre's, Eigenthümers in den Straßenhäusern Sohn.
- 9) Hrn. E. F. Feller's, Weißbäckermeisters Sohn.
- 10) Hrn. J. G. Hohmann's, Schuhmachermeisters Sohn.
- 11) Hrn. J. G. Schulze's, Copistens T.

Getreidepreise.

	4 Thlr.	—	Gr. bis 4 Thlr.	4 Gr.
Weizen	4	—	3	8
Korn	3	6	2	4
Gerste	2	2	2	4
Hafer	1	16	1	18
Rübsen	5	20	6	2
Erbfen	3	8	3	12

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

	6 Thlr.	—	Gr. bis 6 Thlr.	16 Gr.
Büchenholz	6	—	5	20
Birkenholz	5	6	5	20
Ellernholz	4	8	5	4
Kiefernholz	3	20	4	12
1 R. Kohlen	2	4	—	—
1 Schfl. Kalk	1	20	2	16
1000 Terfft.	3	8	—	—

Bö r s e i n L e i p z i g,
vom 14. September 1832.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. k. S.	139½	—	Louis'd'or à 5 Thlr.	—	110½
do. 2M.	139	—	Hölland. Ducaten à 2½ Thlr.	—	14
Augsburg in Ct. k. S.	100½	—	Kaiserl. do.	—	14
do. 2M.	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct. k. S.	103½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do. 2M.	—	—	Species.	—	1½
Bremen in Louis'd'or k. S.	110½	—	Verl. } Preuss. Courant.	102½	—
do. 2M.	109½	—	} K. sächs. Cassenbillets	101	—
Breslau in Ct. k. S.	103½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do. 2M.	—	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG. k. S.	100½	—	do. niederhaltig ... do.	—	—
do. 2M.	—	—			
Hamburg in Bo. k. S.	148½	—	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do. 2M.	147½	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St. 2M.	6. 19½	—	Excl. Zinsen. } Actien der Wiener Bank in Fl.	1165	—
do. 3M.	6. 19	—	} K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	89½	—
Paris pr. 300 Fr. k. S.	—	—	} do. seit 1829 à 4 pCt.	78½	—
do. 2M.	78½	—	} K. preuss. Staats-Schuld-Scheine		
do. 3M.	—	—	} à 4g in preuss. Ct.	94½	—
Wien in Conv. 20 Yr. k. S.	101½	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.		
do. 2M.	—	—	poln. in pr. Cour.	57	—
do. 3M.	100½	—			

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 16. Septbr.: Die Kreuzfahrer, romantisches Ritterschauspiel, v. Kosebue.

Vermietung.

Der auf dem Magazinhaus allhier befindliche, mit Nr. 4 bezeichnete Boden soll von Ostern 1833 an mittelst Licitation, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, anderweit

den 25. October l. J. vermietet werden.

Miethlustige haben sich daher an diesem Tage früh um 11 Uhr vor den geordneten Deputirten bei der Rath's-Einnahmestube, wo auch die Bedingungen zu erfahren sind, einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich alsdann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 5. September 1832.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

Versteigerung.

Montags, den 8. October 1832 und folgende Tage, Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 2—4 Uhr, sollen im Auditorio Theologico, im Mittelgebäude des Collegii Paulini, mehrere Delgemälde, in Elfenbein und Holz geschnitzte Kunstgegenstände, Sachen von getriebener Arbeit, so wie in Wachs und Thon boufirt, ferner Original-Handzeichnungen und Kupferstiche, sämmtlich aus der Verlassenschaft des verstorbenen Kupferstecher Herrn Carl Frosch, eine sehr schöne goldne Repetiruhr, silberne und bronzene Taschenuhren, Mobilien, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Bücher und andere Sachen, gegen baare in preuß. Courant zu leistende Zahlung gerichtlich versteigert werden, welches, und daß die zum Theil sehr schönen Gemälde und Kunstgegenstände, so wie die übrigen Sachen, den 4., 5. und 6. October, Nachmittags von 2—8 Uhr, in obgedachtem Locale, in Augenschein genommen werden können, hierdurch bekannt gemacht wird.

Die gedruckten Kataloge werden vom 17. September d. J. an in der Expedition des Universitäts-Gerichts ausgegeben. Leipzig, den 11. September 1832.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

Anzeige.

Pläne der zweiten Abtheilung des Phönix-Bereins werden von dato an bei mir, den Unterzeichneten, unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 13. September 1832.

Gustav Arnold Leopold Degen,
neuer Neumarkt Nr. 15.

Literarische Anzeige. Bei F. C. B. Vogel in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Mittheilungen des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen. Zweite Lieferung, enthaltend die bürgerlichen und Localverhältnisse der Haupt- und Residenzstadt Dresden. Mit einer Karte von Dresden. gr. 4. Preis geh. 1 Thlr. 16 Gr.

Uebersicht der Königl. Sächs. Hof-, Staats- und Militär-Behörden 1832. Zusammengestellt bei dem Centralcomité des statistischen Vereins. gr. 8. Preis cart. 12 Gr.

Notum über eine neuerlich geforderte repräsentative Verfassung der evangelischen Kirche, besonders in den „Wünschen der evangelischen Geistlichkeit Sachsens“ abgegeben von D. K. G. Bretschneider. gr. 8. Preis geh. 6 Gr.

An die Herren Geistlichen in Sachsen.

In meinem Verlage ist erschienen:

Siegel M., C. G. F., homiletischer Rathgeber bei dem Predigiren über die evangelischen Perikopen. Zunächst für angehende Kanzelredner. 2 Bände in 4 Abtheilungen. Pränumerationspreis 5 Thlr.

Dieser Pränumerationspreis ist für die Hrn. Geistlichen bestimmt, welche des Verfassers neue Materialien über die Episteln besitzen, und gilt nur bis Weihnachten d. J., wo dann der Ladenpreis eintritt.

Leipzig, den 10. September 1832.

C. H. Reclam.

Schulnachricht.

Alle diejenigen resp. Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche gesonnen sind, ihre Kinder oder Pflegebefohlenen meiner Unterrichts- und Erziehungsanstalt anzuvertrauen, werden gebeten, dieselben vom 17. d. M. an, Vormittags von 10—12 Uhr, oder Nachmittags von 2—4 Uhr, gefälligst zu melden. Indem ich zugleich bemerke, daß nur Ostern und Michaeli eine Ausnahme statt findet, bringe ich die früher bekannt gemachten billigen Bedingungen nochmals zur öffentlichen Kenntniß. Der Betrag des wöchentlichen Schulgeldes in der vierten Classe bei vierstündigem Unterrichte ist nämlich 1 Gr.; in der dritten Classe bei fünfständigem Unterrichte 1 Gr. 6 Pf.; in der zweiten Classe ebenfalls bei fünfständigem Unterrichte 1 Gr. 6 Pf.; und in der ersten Classe bei sechsständigem Unterrichte 2 Gr. Außer dem gewöhnlichen Schulunterrichte wird täglich in 2 besondern Stunden auch Unterricht im Nähen, Stricken, Sticken, Stopfen und andern feinen weiblichen Arbeiten, ertheilt, und jedes theilnehmende Kind bezahlt für den Unterricht im Stricken monatlich 4 Gr., im Nähen 6 Gr., im Sticken, Stopfen und allen andern modernen feinen weiblichen Arbeiten, monatlich 8 Gr. Die Schulanstalt ist in der Reichsstraße, von Bülow's Haus, Nr. 579, eine Treppe hoch.

Mag. Rappendorf, concess. Jugendlehrer.

Für Blumenfreunde.

R. C. Affourtit, aus Lisse, macht hiermit bekannt, dass seine diesjährige Sendung auserlesener Blumenzwiebeln bereits angekommen ist, und der Verkauf derselben von heute an beginnt.

Anzeige. Wir haben von dem Herrn Louis Caspary in Berlin, dessen lackirte Fabricate als vorzüglich, hinlänglich bekannt sind, das Commissionslager für hiesigen Platz übertragen erhalten, und empfehlen uns in allen Sorten Nähenschirmen, lackirtem Rindleder und Tuchtaseln bestens. Leipzig, den 7. September 1832.

F. Weindolt & Lange, Ritterstraße Nr. 688.

Anzeige. Eine große Partie Singhams, die Elle zu 15 Pf., empfang ich so eben.

Ludw. Zangenberg, Grimma'sche Gasse Nr. 592.

Empfehlung. Zu bevorstehender Ziehung 5ter Classe 2ter königl. sächs. Landeslotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen, so wie mit Loosen zur 1sten Classe 53ster Gothaer und 40ster Weimar'scher Lotterie, sowohl in Subcollection, als im einzelnen Debit,

die Hauptcollection von Heinrich Seyffert, am Markte Nr. 192/93, 2 Treppen hoch.

Anzeige. Die Ziehung der 5ten und Hauptclasse
der 2ten königlich sächs. Landeslotterie
nimmt ihren Anfang den 1. October, und bietet außer den vielen kleinen Gewinnen folgende Haupttreffer dar:



1 à 100,000 Thaler.
1 à 50,000 Thaler.

1	à 30,000 Thlr.	50	à 1000 Thlr.
1	à 20,000 "	75	à 400 "
1	à 10,000 "	100	à 200 "
1 Prämie der letzten No.	à 10,000 "	400	à 100 "
4 Gewinne	à 4000 "	800	à 40 "
8	à 2000 "	9248	à 36 "

Ganze Loose à 30 Thlr. 20 Gr., halbe à 15 Thlr. 10 Gr., Viertelloose à 7 Thlr. 17 Gr. und Achtelloose à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., empfiehlt noch

Paul Christ. Plendner,
Ecke des Marktes und Barfußgäßchens, D. Eckold's Haus Nr. 175.

Empfehlung.

Da Fortuna den 1. October d. J. ihre zweite große Hauptspende an ihre Lieblinge in diesem Jahre zu vertheilen anfängt, so empfiehlt sich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtelloosen, nach dem Planpreis von 30 Thlr. 20 Gr. à Loos,

J. G. Knoche, Lotteriellecteur,
Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Empfehlung. Gardinenhalter, Rosetten, Kränze, Figuren und Stangenverzierungen, in vorzüglicher Auswahl, zu besonders billigen Preisen, empfiehlt
Wm. Bertram,
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Empfehlung. Wir beehren uns, folgende direct bezogene, sehr gut abgelagerte Weine unsern geehrten Abnehmern als preiswerth zu empfehlen, als:

W e i s s e .

Liebfrauenmilch 1822r, à 15 Gr., Escherndorfer, 38jährigen, à 16 Gr., Geisenheimer, à 12 Gr., alten Deidesheimer, à 12 Gr., Deidesheimer Traminer, à 10 Gr., Forster, à 12 Gr., Würzburger, à 12, 10 und 8 Gr., schönen Cette Côtes, à 6 Gr., Franzwein, à 4 Gr.

R o t h e .

Burgunder Nuits, à 16 Gr., alten Medoc Margeaux, à 12 Gr., Medoc la marque, à 10 Gr., Medoc Estephe, à 8 Gr., süßen Roussillon Bagnouls, à 8 Gr., trocknen Roussillon, à 7 Gr., Petit Burgunder, à 8 Gr., Cette Côtes, à 6 Gr., Languedoc, à 4 Gr.

Ferner: Dry Madeira, à 16 Gr., Mallaga, à 8, 10, 12 und 18 Gr., Rum, à 9, 12 und 14 Gr. à Bout. Bei Eimern und Oxhosten ist der Preis bedeutend billiger. Auf 12 Bout. erfolgt Eine gratis.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

Feinen Bordeauxer Medoc

verkaufen wir, um schnell damit zu räumen, das Oxhöst zu 55 Thlr.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

empfe
breite
dem n
allen
empfe
Bode
Feuer
gasse
besser
unte
in
zum
frü
auf
wo
fer
zur
em
X
so
ne

Empfehlung.
Beste ausgetrocknete bairische Seife und Herrnhuter Lichter
 empfiehlt zu billigsten Preisen **C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.**

Empfehlung. Gepreßt oder geknüpft werden sowohl ganz schmale, wie auch 8 Zoll breite Streifen an Pelertinen, Krausen, Chemisets etc., vorzüglich gut, schnell und billig, auf dem neuen Kirchhofe Nr. 279, im Hofe eine Treppe hoch.

Empfehlung. Vorzüglich dauerhafte Ofenröhre von gewalztem Blech empfiehlt in allen Sorten zu möglichst billigen Preisen **C. A. Dreßler, Stieglitzens Hof Nr. 172.**

Das Local-Comptoir für Leipzig,
 von **L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988,**
 empfiehlt für nächste Messe alle Arten von Localen, als: Gewölbe, Comptoirs, Niederlagen, Boden, Hausstände, nebst Logis für Ein- und Verkäufer, Quartiere für Herrschaften etc. etc.

Für Blumenliebhaber. Zum billigen Verkauf liegen eine Partie starke Kaiserkronen-, Feuerlilien- und Narcissenzwiebeln, das Stück 6 Pf., beim Hausmann auf der Windmühlengasse Nr. 893.

Verkauf. Ein Material- en detail-Geschäft, in guter Lage auf hiesigem Plage, zu dessen Uebernahme kein großer Fond erforderlich ist, steht sofort zu verkaufen. Näheres wird unter der Adresse C. W. in der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Verkauf. Eine Partie verschiedene Sorten graue Reifen sind zu verkaufen. Zu erfragen in Nr. 1103, bei Leonhard.

Verkauf. Eine melkende Ziege, ganz gesund und munter, deren gute Milch besonders zum Genuß für Brustkranke zu empfehlen ist, steht zum Verkauf auf der Ulrichsgasse bei **Carl August Winkler, Nr. 945.**

Verkauf. Ein ganz fein dressirter Pudel ist zu verkaufen. Nähere Nachricht täglich früh bis 11 Uhr. Mitterstraße Nr. 715, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine Sammlung ausgestopfter Vögel, und das Nähere zu erfragen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1187, 2 Treppen hoch.

Preß- oder Knüpfmaschinen,

womit man die jetzt so beliebten Röhrenfältchen preßt, werden in verschiedenen Größen fertig. Proben nach der neuesten Mode, zur Verschönerung der Damen und Herren, liegen zur gefälligen Ansicht bei **J. G. Wiesner, Mechanicus und Opticus, Brühl Nr. 448.**

Carl Heinrich Kleinert,
 Wachslichtfabrik, Grimma'sche Gasse Nr. 755,
 empfiehlt sich mit Tafellichtern aller Größen, Wagen- und Laternenlichtern, Windlichtern, Altarkerzen, gelben und weißen Wachsstock, zu den billigsten Preisen ergebenst.

Dresdner Land- und Wasserfeuerwerke,
 so wie auch eine Partie französischer, in kleinen ganz wohlfeilen und in größern ausgezeichneten Stücken, empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomasgäßchens.

Die Niederlage der Steingutfabrik zu Rossen,
 bei C. H. Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755,
 empfiehlt sich aufs Neue mit einem vollständigen Lager zu den Fabrikpreisen ergebenst.

Marinirte neue Häringe,
 von bekannter Güte, à 2½ Gr. pr. Stück, sind fortwährend zu haben bei
 Carl Julius Lieder, Hainstraße Nr. 202.

Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung befindet sich vom 16. dieses Monats
 an in der Posthalterei am Rosplatz Nr. 1332, 3 Treppen hoch.
 Leipzig, den 14. September 1832. D. A. J. Groß-Hoffinger.

Anerbieten. Es wünscht Jemand ein, auch zwei junge Mädchen in Pension zu nehmen.
 Diesen kann auch Unterricht in allen weiblichen Arbeiten für einen sehr billigen Preis ertheilt
 werden. Das Nähere darüber erfährt man unter der Adresse M. G. in der Expedition d. Bl.

Kaufgesuch. Es werden nachstehende gelehnte Zeitschriften in wohl erhaltenen Exemplaren
 zu kaufen gesucht:

- Hallische allgem. Litteraturzeitung von 1828, 1829, 1830.
- Jenaische allgem. Litteraturzeitung von 1819.
- Schulzeitung, 2te Abtheilung, von 1827, 1828, 1829.
- Berliner Jahrbücher der Kritik von 1828, 1829, 1830, 1831.

Schriftliche Anzeigen bittet man gefälligst in der Grimma'schen Gasse Nr. 679, in der
 vierten Etage, unter der Adresse H. Dr. B. abzugeben.

Kaufgesuch. Ein dauerhafter Ofen mit Aufsatz, Bratrohre und Rost, der sich in
 eine Gaststube eignet, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anzeigen werden sogleich befördert
 durch Carl Weinert, im goldnen Einhorn Nr. 1184 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein alter, aber noch brauchbarer Topf- oder Kanonenofen.
 Sollte Jemand einen solchen abzulassen haben, der beliebe seine Adresse bei Hrn. W. Scholle,
 Petersstraße Nr. 33, abzugeben.

Wirthschafterin für eine Haushaltung zu Leipzig. Als solche kann man ein
 wohlerzogenes Mädchen aus dem Mittelstande, von gesehten Jahren, welches mehr auf gute
 Behandlung, als auf reichlichen Lohn sieht, mit Ueberzeugung empfehlen. Nicolaisstraße zu
 Leipzig Nr. 744, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu Michaeli ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen. Wo?
 erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Mann von 26 Jahren, welcher nebenbei einen Garten zu bestellen ver-
 steht, wünscht als Hausmann oder Markthelfer angestellt zu seyn. Auskunft über selbigen
 ertheilt C. F. Vogel, Antiquar, in Kuerbachs Hofe.

Gesuch. Ein junger unverheiratheter Mann, der seine Militärdienste überstanden hat,
 sucht ein baldiges Unterkommen als Markthelfer oder einen ähnlichen Posten. Seine Zeugnisse
 bürgen für sein Wohlverhalten, und wird er bestrebt seyn, seine Pflichten zur Zufriedenheit
 zu erfüllen. Hierauf Achtende werden höflichst gebeten, Namen und Ort zur Erkundigung
 unter K. L. in der Expedition dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.

Gesucht wird ein Logis für 18—20 Thaler von einer ledigen Frauensperson. Adressen
 unter W. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 77 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 15. September 1832.

Gesucht werden einige gute Arbeiter, welche Arbeit zum Illuminiren übernehmen. Man bittet, ihre Adressen unter X. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher durchaus als ehrlich und brav zu empfehlen ist, auch eine deutliche Hand schreibt, sucht diese Messe in einem Gewölbe als Markthelfer, oder sonst als brauchbares Subject, eine Anstellung. Auch würde es demselben lieb seyn, wenn er auf hiesigem Plage für immer eine Anstellung erhalten könnte. Zu erfragen auf der Windmühlengasse Nr. 855, im Hofe 2 Treppen hoch, beim Schuhmacher.

Gesucht wird zum baldigen Beziehen eine gute Schlafstelle, wo möglich auf dem Hause ober der Windmühlengasse. Die Adresse, mit der Aufschrift A. II., beliebe man gütigst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Zu miethen sucht ein lediger Mann zu Michaeli eine Stube mit Kammer (allenfalls auch mit Küche) ohne Meubles, eine bis zwei Treppen hoch vorn heraus, wo möglich in der Nicolaisstraße oder deren Nähe. Anzeigen erbittet man sich im blauen Hecht parterre.

Messvermiethung. Zwei geräumige Stuben mit Alkoven, vorn heraus, sind für künftige Messe in der Reichsstraße Nr. 396, erste Etage, billig zu vermiethen.

Vermiethung. Eine große trockne und helle Niederlage ist in Nr. 510, Reichsstraße und Brühlstraße, zu vermiethen, und das Nähere hierüber 2 Treppen hoch zu erfahren.

Vermiethung. Eine große, trockne und helle, zu einem Waarenlager passende Niederlage ist im Salzgäßchen Nr. 406 zu vermiethen durch den Eigenthümer daselbst.

Vermiethung. Auf dem neuen Neumarkte Nr. 628 ist eine Stube mit Meubles an einen ledigen Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 361 ist ein Gewölbe, entweder für die Messen, oder auch für das ganze Jahr, zu vermiethen.

Vermiethung. Ein Familientogis zu 40 Thlr., und eins von 3 à 4 Stuben parterre zu 80 Thlr., ist zu Michaeli zu vermiethen an der Wasserkunst Nr. 805.

Zu vermiethen ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß, vorn heraus, an ledige Herren, in der Petersstraße Nr. 63.

Zu vermiethen steht ein Tafel-Pianosorte mit 6 Octaven, welches nur wenig Raum einnimmt, im Stadtseifergäßchen Nr. 656 e, 2 Treppen hoch.

Zu vermiethen ist ein Heuboden und Pferdestall. Näheres auf dem Rosplatze Nr. 902.

Zu vermiethen sind zwei Messlogis in Nr. 92 auf der Burgstraße, in der ersten Etage.

 Baireuther Lagerbier, von ausgezeichnete Güte, empfiehlt heute und morgen — vom Faß — und immer in Flaschen **Wolff**, im Keller unter Kochs Hofe.

Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, den 16. September, ist Concert und Tanzmusik von dem Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um zahlreichen Besuch bittet

Mückern, den 15. September 1832.

Fr. Braunschweiger.

Ergebenste Einladung. Morgen, Sonntag, den 16. September, ladet zum Schlachtfest, Concert und Tanzmusik seine Gönner und Freunde ergebenst ein
 C. Janichen.

Einladung. Unter Auswahl mehrerer Speisen werden bei mir jeden Abend, ohne Ausnahme, Karpfen, à Portion 4 Gr., und Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln, à Portion 3 Gr., sowohl in meinem Locale, als auch über die Straße verspeist. Um gütigen Besuch bittet
 Springer, Petersstraße Nr. 79.

Einladung. Morgen, den 16. September, ladet zu Wurstsuppe und junge Hühner mit Allerlei höflichst ein.
 J. G. Heinicke, in Herrn Reichels Garten.

Einladung.

Morgen, den 16., und Montag, den 17. September, halte ich mein Erntefest.
 W. Linse, Wirth in der Schenke am Zerklaberge.

Einladung. Zu einem gesellschaftlichen Sternschießen, morgen, den 16. dies. Mon., ladet seine Freunde und Bekannte ergebenst ein
 Klinaner, auf dem heitern Blick.

Einladung. Morgen, als den 16. September, findet ein gesellschaftliches Stollenauschießen, nächst öffentlicher Tanzmusik, bei mir statt, wozu ich ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einlade.
 Engemann, in Eutritsch.

Bekanntmachung.

Morgen, als den 16. September, wird das Waldhornistenchor vom zweiten Schützenbataillon für diesen Sommer das letzte Garten-Concert in Zweinaundorf geben, wozu um zahlreichen Besuch bittet
 C. Kupfer.

Bekanntmachung.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung werde ich Dienstag, den 18. September, ein von mir gefertigtes, großes

Land- und Wasserfeuerwerk

auf dem Teiche in dem Garten der großen Junkenburg abbrennen. Ein verehrtes hiesiges, als auch auswärtiges Publicum lade ich hierdurch ergebenst ein, mich bei meinem für diesen Abend veranstalteten Feuerwerke recht zahlreich zu besuchen, und schmeichle mir im Voraus mit der Hoffnung, die vollkommene Zufriedenheit eines resp. Publicums zu verdienen. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.
 Friedrich Seidemann.

Aufforderung. Diejenigen geehrten Mitglieder der neun vereinigten Handwerker-Leichencommun, welche den Commun-Artikeln vom 20. April 1827 nicht beigetreten und ihre Namen nicht unterzeichnet haben, werden gebeten, zu Verabredung weiterer Maasregeln sich

Dienstag, den 18. September 1832, Nachmittags 3 Uhr, im Gartensaale des Herrn Thielemann, vor dem Halle'schen Pfortchen, neue Straße Nr. 1097, gefälligst einzufinden. Leipzig, den 10. September 1832.

J. G. Delzner.

Joh. Viebrach.

J. G. Wehnert.

J. Fr. Rieth.

Johann Grethlein.

Kos.

Ast.

Bröndel.

J. G. Waibel.

Verloren wurde gestern früh vor dem Petersthore der Abschied für den Maurergefellen Lehmann. Der Finder wird gebeten, solchen auf der Maurerherberge auf dem Petersteinwege abzugeben.

Warnung. Da ich sowohl, als meine Frau, unsere Bedürfnisse baar bezahlen, so warnen wir hiermit Jedermann, Niemanden auf unsern Namen etwas zu creditiren, da wir keinen Ersatz leisten. Lindenau, den 14. September 1832.
Franz Heinrich Klopffleisch und Frau.

Da ich von Vielen, vorzüglich, der rothe Neumann — genannt werde, so halte ich es für Pflicht, mich künftig nur gemeinweg Neumegen — nennen zu lassen.
G. N.....n.

* * * Wäre der Fenster-Anstreicher in Nr. — gesonnen, auch außer dem Hause zu arbeiten, so bittet man um gefällige Anzeige.

* * * Es ist doch lächerlich, daß Mancher aus unsrer Innung lieber Fabricant, als Meister seyn will.
Mehrere Schuhmachermeister.

* * * **Schuster bleib bei deinem Leisten.**

An Sie haben mich verstanden, möchte auch ich doch Sie so ganz verstehen — daß die Antwort nicht von Ihnen selbst war, habe ich geahndet. — Verschwieg ich Ihnen nicht, was Sie heilig bewahren? oder habe ich im Drange meines Herzens Ihnen durch unzeitige Offenheit geschadet? — Darüber stehe im Zweifel und hat mich schon sehr bekümmert. — Die Beantwortung dieser Frage könnte mir ein Dunkel erhellen. — Ich bitte Sie, wo und welche Morgenstunde mir schriftlich in meiner Wohnung durch treue Freundeshand oder durch die Stadtpost anzuzeigen.

Thorzettel vom 14. September.

Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
Hr. Jagdjunker v. Wolframsdorf, a. Dessau, v. Dresden, pass. durch.
Die Frankfurter reitende Post, um 8 Uhr.
Hr. Regier.-Dir. Krug v. Ribba, nebst Gattin, von Arnberg, im Hotel de Baviere.
Auf der Dresdner Diligence, um 5 Uhr früh: Hr. Cand. Schubert, Hr. Stud. Grubbe, v. hier, und Hr. Kfm. Berndt, v. Hamburg, in Nr. 300.
Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.
Hrn. Kfl. Cohn und Fränkel und Hr. Fabr. Pöggel, v. Glogau, in Nr. 735 und im Karpfen.
Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
Hrn. Hdtl. Litko u. Kinnus, v. Rieliap, bei Pflöck.
Hr. Richter, von hier.
Hr. Retnik, von Dresden, pass. durch.
Hr. Hdtl. Ritter, nebst Schwester, von Heddingen, bei Dehlschlagel.
Hr. Hdtl. Hetsinger, v. Udingen, bei Nodetz.
Hr. Hdtl. Gehilfe Charinet und Hr. Hdtl. Operower, von Lissa, im Frauentcollegium.
Hr. Stud. Ahnenmüller, von Borna, unbestimmt.
Hr. Kfm. Edler u. Hr. Apoth. Dsan, v. Jena, im p. de Pol.
Hr. Kfm. Selbis, von Lissa, in Nr. 741.
Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
Hr. Kästner, von Eilenburg, in Nr. 373.
Hr. Hdtl. Leopold, von Dessau, im Schwan.

Hr. Fabr. Lüddemann, v. hier, v. Dresden zurück.
Hr. Postath Adchy, nebst Familie, v. Braunsch., p. d.
Auf der Dresdner Eilpost: Hrn. Kfl. Kaufmann, von Berlin, Schumann, v. Hildburghausen, Hildebrand, v. Ebbau, u. Hr. Fabr. Engler, v. Cuneo, pass. d., Hr. M. Schulze, v. Dschag, unbestimmt, Hr. Kfm. Müller u. Hr. Acciseinnehmer Pfeifer, nebst Tochter, v. hier, Hr. Kfm. Koch, v. Dresden, im deutschen Hause, und Hr. geb. Hofr. u. Prof. D. Kiefer, nebst Gemahlin, a. Jena, v. Dresden, bei Jänisch.

Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
Hr. Stud. Faber, von Magdeburg, im Hotel de Pol.
Hr. Hdtl. Marcus, v. Frankf. a. d. D., bei Klett.
Hr. Kfm. Freystadt, v. Hamburg, in Nr. 423.
Auf der Berliner Post, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Hr. Kfm. Seifert, a. Eilenburg, v. Berlin, pass. durch, und Hr. Mechanicus Soltikow, v. Petersburg, unbestimmt.
Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hrn. Kfl. Bormeister, v. Hamburg, Schmidt, a. Greifenau, u. Meyer, a. Hohenmünden, v. Hamburg, pass. d., Hrn. Kfl. Friedmann, v. Potsdam, Arnhold, Salenget u. Drucker, v. Magdeburg, u. Augenstein, von Hamburg, unbestimmt.
Hr. Maler Braun, von Friedeburg, unbestimmt.
Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr:
Hr. Oberberggrath Eggert, Hr. Prof. D. Herber, und Hrn. Stud. Kühbrun u. Greße, v. Halle, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Frau Gräfin v. Lebzelter, v. Berlin, im D. de Care.
 Hr. Superint. D. Bermann und Hr. Pastor Käfig,
 v. Penig, bei Domherr Illgen.
 Hrn. Pöbl. Blumann, von Gronau, Michaelis, von
 Halberstadt, Lauckner, v. Potsdam, u. Gottschalk,
 von Halle, unbestimmt.

Auf der Berliner Gilpost, 12 Uhr: Hr. Prof. D.
 Jüngken, v. Berlin, pass. durch, Hr. Pöblgkreif.
 Schubert u. Hr. Stud. Graf v. Einsiedel, v. hier,
 von Berlin zurück, Hr. Lieut. Moson, von Berlin,
 pass. durch, Hr. Rfm. Ballach, v. Benedig, im
 Apfel, Hr. Stud. Zeller, v. Wittenberg, in Stadt
 Hamburg, Hrn. Kfl. Callenbeck u. Meyer, v. Frank-
 furt a. d. D., in Dufours Hause u. im Apfel, Leon,
 v. Wollstein, in Herzens Hause, Pohl, Meyer, Wolf
 u. Walber, v. Berlin, in Nr. 433 u. bei D. Merkel.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
 Frau Müller und Hr. Rfm. Blumenthal, v. Draniens-
 baum, unbestimmt.

Hr. Rfm. Hasenhamp und Hr. Pöblgcommis Fode,
 von Magdeburg, in Eckards Hause.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
 Hr. Kunstoch Hartmann, nebst Frau, v. Obersarn-
 stedt, in Nr. 1263.

Hr. Troiteur Keckerlein, v. hier, v. Lauchstädt zurück.
 Mad. Junge, v. Lauchstädt, bei Keckerlein.

Fräul. v. Briesen, v. Erfurt, in Nr. 1045.

Hr. Rfm. Braune, v. hier, v. Raumburg zurück.

Hr. Rfm. Cordemania, v. Altona, in Nr. 642.

Hrn. Pöblgcommis Grafer u. Bof, v. hier, v. Raumburg
 zurück.

Hr. Rfm. Sander, v. Raumburg, unbestimmt.

Hr. Partic. Ploß, v. hier, v. Wiesbaden zurück.

Hr. Rfm. Albrecht, v. Dessau, bei Weniger.

Hr. Rfm. Weisenborn, v. Langensalza, in Nr. 606.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Rfm. Pagsche, v. Lützen, unbestimmt.

Hr. Rfm. Steckner, v. Merseburg, unbestimmt.

Hrn. Fabr. Püschner, Schurig, Garten u. Weidner,
 v. Raumburg, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Pöblsm. Barochowig, v. Gamburg, bei Bauer.

Hr. Pfarrer Licht, v. Collenberg, pass. durch.

Hr. General-Major v. Statwinsky, in kaisert. russisch.
 Diensten, u. Hr. General-Major von Statwinsky,
 außer Diensten, v. Mainz, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Rfm. Aschenbach, v. Quercfurt, in den 3 Litten.

Hr. M. Herrlich, v. Lützen, in den 3 Litten.

Hr. Rfm. Jones u. Mad. Ahlemann, von hier, von
 Raumburg zurück.

Auf der Frankfurter Gilpost, 8 Uhr: Hr. Rfm. Javient,
 v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, Hr. Rfm. Bobne,
 v. Frankenberg, u. Erzieherin Phillipin, v. Neuen-
 burg, pass. durch, Hr. Rfm. Ritter, v. hier, von
 Frankfurt a. M. zurück, Hr. Partic. v. Dering u.
 Hr. Lieut. Zender, in preuß. D., v. Erfurt, pass.
 durch, Hr. Postkutschker Schwertgeburst und Hr.

Hofr. Schwabe, v. Weimar, im Hotel de Pol., u.
 Hr. Rfm. Bernard, v. hier, v. Frankf. a. M. zur.
 Hr. Rfm. Worms, v. Rouen, v. Pöblgcommis
 Hauz, v. Lorrach, u. Hr. Rfm. Pahub, v. Neuenburg,
 im Hotel de Care, Hr. Pöblgcommis Edffter und
 Hr. Rfm. Stern, v. Frankfurt a. M., in Nr. 364
 und bei Rohrbach, und Hr. Rfm. Bamberger, von
 Kraustadt, bei Klaffig.

Hr. Rfm. Willmersdorfer, v. Anspach, in D. Deut-
 richs Hause.

Hrn. Kfl. Hirsch, Salamon u. Werther, v. Sanders-
 leben, in Nr. 370.

Hrn. Pöblgcommis Joachimsthal, Helmeck u. Laband,
 v. Goldberg, Kottbus u. Brieg, im gr. Blumenb.,
 in Küstners Hause u. in Nr. 369.

Hr. Rfm. Schweidnig, v. Berlin, in Nr. 365.

Hr. Rfm. Boas, v. hier, v. Raumburg zurück.

Hrn. Kfl. Sontard u. Buff, v. Frankfurt a. M. und
 Rödelsheim, bei Sontard.

Hr. Rfm. Meyerstein, v. Frankfurt a. M., pass. d.

Hr. Pöblg. Stert, v. Raumburg, im gr. Blumenb.

Hr. Rfm. Wolf, v. Raumburg, bei Rees.

Hr. Rfm. Liebmann, v. Berlin, bei Klaffig.

Hrn. Kfl. Heinrich, Felgenhauer u. Müller, a. Kolbitz,
 v. Raumburg, pass. durch.

Hr. Rfm. Schöler, v. Frankf. a. M., im gr. Blumenb.

P e t e r s t h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. v. Wolfersdorf, v. Glauchau, unbest.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr: Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Commis Löwe, v. Berlin, bei Wolfert.

Hr. Rfm. Jahn, v. Zeitz, unbest.

Hr. Graf v. Hohenthal, v. Löbnitz, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr: Vacat.

H o s p i t a l t h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Pöblsm. Glauber, v. Kreuztisch, in Nr. 412.

Hr. Rittergutsbes. Anschütz, v. Bennshausen, im Kranich.

Hr. Pöblgkreif. Saal, v. hier, v. Altenburg zurück.

Hr. Pred. Kerche, v. Danzig, in St. Hamburg.

Hr. Pöblsm. Röbe, v. Lissa, unbest.

Mad. Ramorino, v. Genua, im Hotel de Pol.

Hrn. Kfl. Sagi u. Boglujan, v. Bucharest, in Rap-
 perth's Hause.

Hr. Rittergutsbes. a. d. Winkel, v. Rötterisch, im
 deutschen Hause.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Hr. Cri-
 minaldir. Höfer, v. Liebenwerda, pass. durch, Hr.

Kammerer Rascher, v. Zwickau, bei Rascher, Hr.

Rfm. Stölzel, v. Eibensstock, in Reesens Hause, Hr.

Postsecr. Semmer, v. Borna, u. Hr. Del. Mühl-
 horn, v. Stollberg, pass. durch.

Mad. Wolf, v. Nürnberg, im Schwan.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Wollhdir. Häring, v. Wintersdorf, unbest.

Hr. Rittergutsbes. v. Rer, v. Kömlich, im gr. Schilde.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr: Vacat.